Pierre Loeb, Heinrich Kläui

Terres promises – Paradis perçus
Terres conquises – Paradis méconnus

Eine gemeinsame Veranstaltung zu Migration und Gesundheit der Schweizerischen Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin und MAS Medica Anthropology Switzerland am 14. November 2009, 09:15–16:00 Uhr; UniS Bern, Schanzeneckstr. 1, 3012 Bern

Welche Umstände und Eigenschaften tragen zum Gelingen der Migration und zum Schutz und Erhalten der Gesundheit bei? Wie ist zu erklären, dass die Mehrheit der Migrantinnen und Migranten – insbesondere auch der traumatisierten Flüchtlinge – sich ein neues, gesundes Leben aufbauen kann? Gibt es Geschlechterdifferenzen? Welche Emotionen und Hoffnungen verbinden sich mit der Migration? Welche sozialen, rechtlichen, psychologischen und biologischen Faktoren unterstützen das Gesundbleiben? Das Thema Migration und psychosomatische Gesundheit wird aus einer salutogenetischen Perspektive betrachtet: Was sind die persönlichen, familiären und sozialen Ressourcen der migrierenden Person? Was sind ihre Projekte und Visionen? Was sind die psychosozialen, gesellschaftspolitischen, rechtlichen und materiellen Determinanten der Migration, welche die Gesundheit der Migrierenden schützen und/oder bedrohen? Ausgewiesene Experten und Expertinnen aus Medizin und Geisteswissenschaften/Ethnologie diskutieren diese Themen.

Hauptvorträge

- «Gesundheitsrisiken und -potenziale von Migrantinnen und Migranten»; Prof. Theda Borde, Politologin und Gesundheitswissenschafterin, Berlin
- «Inconscient, culture et contre-transfert»; Dr. Saskia von Overbeck Ottino, Psychiaterin, Genf, lic. phil. Heidi Schär Sall, Ethnologin/Psychologin, Zürich

Workshops zu den Themen

- «Gesundheitsrisiken erkennen – Gesundheitschancen mobilisieren»; Prof. Theda Borde
- «Le décloisonnement professionnel à l'épreuve des migrations: santé, social et éducation»; Prof. Ilario Rossi, lic. phil. Bernard Hunziker, Lausanne
- «Teachable moments: Therapeutische Lösungsansätze in der Therapie von PatientInnen mit chronischen Schmerzen und Migrationshintergrund»; Dr. Brigitta Wössmer, Dr. Marina Sleptsova, Dr. Corina Salis Gross; Basel, Bern
- «Intervision interdisciplinaire d'une présentation de cas (de migrant)»; lic. phil. Heidi Schär Sall und Dr. Saskia von Overbeck Ottino

Info und Anmeldung:
Sekretariat SAPPM
Postfach
4008 Basel
E-Mail: sekretariat@sappm.ch
Fax: 061 361 29 72